

ATTACKER

ALZENAU



Stadionzeitung des FC Bayern Alzenau | Saison 2022/2023 | Lotto Hessenliga | Ausgabe 13 | 25. März 2023



NÄCHSTES
HEIMSPIEL:
25.03.2023
15.00 Uhr
Spielgegner:
RW Walldorf

DIREKTEN VERGLEICH GEGEN WALLDORF GEWINNEN

WEITER UNGESCHLAGEN BLEIBEN

WALDBESTATTUNG

Hoffnung lebt

Unsere U23 punktet
im Abstiegskampf

Seite 4

Premieren

Max Hacker und
Joel Andres

Seite 6

Gesichtsoperation

Fabian Wolpert
über seine Verletzung

Seite 8



SEHRING

SEHRING Beton GmbH & Co. KG
Sehringstr. 1 • 63225 Langen



Liebe Alzenauer Fußballfreunde,

es ist echt beruhigend und für unsere Planung der neuen Saison sicher von Vorteil, dass uns aus den vier Spielen nach der Winterpause 10 Punkte geglückt sind. Dabei darf man nicht vergessen, dass uns immer wieder wichtige Spieler mit Verletzungen ausfallen und Trainer Angelo Barletta ständig am Improvisieren ist. Neben den Langzeitverletzten hat Ihab Darwiche bisher alle vier Spiele verpasst, Neuzugang Loris Weiss fiel auch die letzten beiden Spiele aus und im letzten Heimspiel zog sich Serkan Pancar einen Außenbandriss im Sprunggelenk zu. Torhüter Fabian Wolpert wird mit seinen Gesichtsverletzungen noch einige Wochen fehlen. Daniel Endres stand letzte Woche sowohl im Kreispokal und auch im Hessenligaspiel bei Steinbach II erstmals seit langer Zeit wieder zwischen den Pfosten.

Dass wir trotz der vielen Ausfälle mittlerweile 41 Punkte verbuchen können, kann man gar nicht hoch genug bewerten. Nach der Abstiegsrechnung haben wir nun 16 Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. Ein positiver Aspekt der großen Verletzungsmisere ist die Möglichkeit, unseren Eigengewachsen und jungen Spielern ausreichend Spielzeit in der Hessenliga zu geben. So haben sich Moritz Aul, Paul Seikel, Malik Makey, aber auch ein Lukas Fecher zu absoluten Stammspielern, ich würde sogar sagen zu Leistungsträgern, entwickelt. Auch weitere junge Talente wie Noel Feselmayer oder Joel Andres konnten sich mittlerweile in der Hessenliga zeigen und erste Duftmarken setzen.

Man darf aber gar nicht darüber nachdenken, was bei einem verletzungsfreien Kader dieses Jahr möglich gewesen wäre. Ich glaube, die 14 Punkte Rückstand auf den Zweitplatzierten Gießen wären deutlich weniger und wir alle würden dem Saisonendspurt, mit einer möglichen Aufstiegsrelegation, entgegenfieberten.

So aber werden wir im Vorstand uns die mühevollen Arbeit einer Regionalligabewerbung, bei der über 160 Seiten auszufüllen sind, sparen und unsere Kraft in die Planung der neuen Saison legen. Sollte allerdings unsere Mannschaft heute gegen Walldorf und die folgenden drei Auswärtsspiele in Unterflockenbach, bei Eintracht Frankfurt II und in Bannatal positiv gestalten und den Abstand zur Spitze deutlich verkleinern, bliebe uns noch bis 15. April Zeit, die Bewerbungsunterlagen für die Regionalliga abzugeben.

Es wäre schön, wenn wir am Samstag in der MAIREC Arena wieder eine stattliche Kulisse beim Spiel gegen unseren Tabellennachbarn RW Walldorf begrüßen dürfen.

Euer **Andreas Trageser**

Hessenliga – Wer steigt auf, wer steigt ab

Die Anzahl der Absteiger aus der Hessenliga hängt unmittelbar mit den Absteigern aus der Regionalliga zusammen. Daher müssen wir zur Erklärung der Abstiegsregelung in der Hessenliga zuerst einen Blick in die Regionalliga richten.

Mindestens drei und maximal fünf Teams steigen direkt aus der Regionalliga Südwest ab. Abhängig ist dies von den Absteigern aus der 3. Liga in die Regionalliga. Die Drittligisten SV Elversberg, SC Freiburg II, SV Wehen Wiesbaden, SV Waldhof Mannheim und 1. FC Saarbrücken wären im Abstiegsfall der Regionalliga Südwest zugeordnet. Realistisch gesehen steigt kein Team dieses Quintetts ab, Saarbrücken hat als schlecht platziertes Team derzeit 15 Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Deswegen ist von drei Absteigern in der Regionalliga Südwest auszugehen. Dies wären nach Stand der Dinge Wormatia Worms, Eintracht Trier und Rot-Weiss Koblenz: Drei nicht aus Hessen kommende Teams, wobei Hessen Kassel weiter stark gefährdet und auch die SG Barockstadt noch nicht endgültig gerettet ist. Kein Team muss in die Relegation nach »unten«, kein Team darf in die Relegation nach »oben«. Meister und somit einziger Aufsteiger in die 3. Liga wäre Stand heute der SSV Ulm.

Die Hessenliga besteht aus 20 Teams und muss auf die Richtzahl 18 verkleinert werden

Mindestens vier und maximal sechs Teams steigen direkt aus der Hessenliga ab. Abhängig ist dies von den Absteigern aus der Regionalliga Südwest in die Hessenliga. Wie erwähnt, steht kein hessischer Regionalligist auf einem Abstiegsrang, was vier Direktabsteiger und einen Relegationsteilnehmer zur Folge hätte. Absteiger wären aktuell dies der TSV Steinbach II, Adler Weidenhausen, RW Hadamar und der SV Neuhofer (alle 22 bzw. 19 Punkte). Relegationsteilnehmer wäre der SV Unter-Flockenbach (25 Punkte). Sollte Hessen Kassel in der Regionalliga noch auf einen Abstiegsplatz rutschen, wäre Unter-Flockenbach der fünfte Direktabsteiger und die TuS Dietkirchen (ebenfalls 25 Punkte) müsste in die Abstiegsrunde mit den drei Verbandsliga-Vize-meistern.

Der Meister, aktuell Eintracht Frankfurt II, steigt in die Regionalliga Südwest auf. Der Tabellenzweite, aktuell der FC Gießen, spielt mit den Vize-meistern der Oberligen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz/Saar in einer Aufstiegsrunde zur Regionalliga Südwest, sofern jeweils die Zulassungsvoraussetzungen für die Regionalliga erfüllt werden. Aktuell scheinen nur Eintracht Frankfurt, der FC Gießen, Eintracht Stadtallendorf und der FC Bayern Alzenau die Anforderungen an eine Regionalligaspielstätte gewährleisten zu können.

Wenns um Qualität geht

Herholz
Türen vom Fachmann

SCHREINEREI
Kresslein

Gutenbergstr. 3 • 63755 Alzenau
Tel. +49 60 23/94 89 60
Fax +49 60 23/94 89 89
info@kresslein.de
www.kresslein.de

Glastüren, Zimmertüren,
Haustüren, Einbaumöbel

Besuchen Sie unser Türenstudio!

REIF

Kämpfen, siegen
und ab unter die
Dusche!

In Ihrem neuen Bad.

**Bäder Showroom
Aschaffenburg**
Benzstraße 1
T 06021 345-168
www.richter-frenzel.de

**MAIN
AUSDAUER
SHOP**
DER ALZENAUER
LAUFLADEN

HANAUER STR. 81
63755 ALZENAU

Dein Laufshop.
Deine Beratung.
Deine Laufanalyse.

Ready?

www.main-ausdauer-shop.de

ROT WEISS WALLDORF HAT SICH WARM GESCHOSSEN

Unser Gegner diesen Samstag

Gestärkt durch einen glatten 6:0 Heimerfolg am vergangenen Wochenende im Heimspiel gegen die Adler aus Weidenhausen reist Rot Weiß Walldorf sicherlich sehr selbstbewusst nach Alzenau an. Das Team rangiert derzeit auf Platz fünf der Tabelle, genau drei Punkte vor dem FC Bayern Alzenau. Der Sportverein Rot Weiß Walldorf wurde im Jahr 1914 gegründet und ist kein reiner Fußball-Verein. Tischtennis, Gymnastik, Kegeln und – man höre und staune – sogar ein Gospel-Chor gehört zu den weiteren Standbeinen der Walldorfer. Die Kicker der Rot Weißen schafften in den Jahren 2018 und 2019 mit zwei nacheinander folgenden Meisterschaften in Gruppenliga und Landesliga Süd den Durchmarsch in die Hessenliga. Jetzt gilt Walldorf als fest verankert in Hessens höchster Spielklasse und beweist dies durch konstant gute Leistungen. Der amtierende Trainer von RW Walldorf ist natürlich ein guter Bekannter hier in Alzenau, nämlich Artur Lemm. Er leitete die Geschicke der Bayern in der Regionalliga-Zeit 2020. Seine Heimspiele trägt Walldorf übrigens in der Sportanlage »An den Sportplätzen 27« aus, welche sich an der erweiterten südlichen Grenze des Frankfurter Rhein-Main Flughafens befindet.

**Wiedersehen mit Birger Naß,
Mahdi Menatgir, Manuel Konate Lueken
und Marcus Spahn**

Einer der noch vor drei Jahren ebenfalls beim FC Bayern auf Torejagd ging, ist Mahdi Menatgir. Eine langwierige Verletzung stoppte seine hoffnungsvolle Karriere, die ansonsten ligamäßig durchaus höher hätte ankommen können. So ist er jetzt in seiner Heimat Walldorf für die Rot Weißen wieder eine feste Stürmer-Größe. Auch Birger Naß, mehrere Jahre unverzichtbarer Co-Trainer in Alzenau, vermittelt derzeit sein hoch geschätztes Fußball-Wissen den Walldorfer Kickern. Er kennt unseren Coach Angelo Barletta natürlich ganz genau und wird zusammen mit Artur Lemm sicherlich eine strukturierte Taktik für die Partie in der Mairec-Arena auf die Beine stellen. Auch Marcus Spahn, uns Alzenauern aus den Begegnungen gegen den VfB Ginsheim bekannt, fungiert jetzt in Walldorf in seiner Position als sportlicher Leiter. Ob Walldorfs angegliederter Gospel-Chor seine Rot Weißen beim FC Bayern stimmungsgewaltig unterstützen wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Auf jeden Fall dabei ist mit ihrem jugendlichen Elan die weiß-blaue Trommler-Truppe der Bayern, wie immer im Block »M« südlich der UBZ-Tribüne. So ist die Partie angeordnet für den Blick ins obere Tabellendrittel: Setzt sich Walldorf ab oder zieht der FC Bayern gleich?



Im Hinspiel setzte sich Paul Seikel (am Ball) gegen Walldorf und den ehemaligen Alzenauer »Aufstiegs-spieler« Manuel Konate Lueken mit 1:0 durch.

Am kommenden Samstag dreht sie sich wieder, die Fußball-Kugel ... mittags um 15 Uhr in der Alzenauer MAIREC-Arena.

Nächstes Spiel:

Samstag, 01.04.2023, 17.00 Uhr

auswärts

gegen Unter-Flockenbach

Aktueller Spieltag

- Mittwoch, 22.03.2023, 20 Uhr**
SV Neuhofer – SV Rot-Weiß Hadamar
- Samstag, 25.03.2023, 14.30 Uhr**
KSV Baunatal – SV Rot-Weiß Hadamar
- 15 Uhr**
Eintracht Frankfurt II – TSV Steinbach II
FC Hanau 93 – FC Gießen
FSV Fernwald – SC Waldgirmes
SV Adler Weidenhausen – SV Unterflockenbach
FC Bayern Alzenau – Rot-Weiß Walldorf
- 16 Uhr**
TuS Dietkirchen – TSV Eintracht Stadtallendorf
- Sonntag, 26.03.2023, 15 Uhr**
FC Eddersheim – Türk Gücü Friedberg
SC Vikt. Griesheim – SV Steinbach
SV Neuhofer – 1. FC 06 Erlensee

TABELLE

Hessenliga Herren Stand: 20.03.2023

Platz	Team	Punkte	S	N	G
1	Eintracht Frankfurt II	27	47	58	
2	FC Gießen	26	32	55	
3	Türk Gücü Friedberg	27	19	54	
4	FSV Fernwald	27	27	50	
5	Rot-Weiß Walldorf	27	17	44	
6	FC Hanau 93	27	11	44	
7	TSV Eintr. Stadtallendorf	26	19	43	
8	FC Bayern Alzenau	26	5	41	
9	SV Steinbach	26	5	40	
10	KSV Baunatal	26	1	37	
11	SC Waldgirmes	27	-1	34	
12	SC Vikt. Griesheim	27	-21	34	
13	1. FC 06 Erlensee	27	1	32	
14	FC Eddersheim	27	-2	32	
15	TuS Dietkirchen	26	-24	25	
16	SV Unterflockenbach	26	-25	25	
17	SV Neuhofer	25	-23	22	
18	SV Rot-Weiß Hadamar	25	-29	22	
19	SV Adler Weidenhausen	25	-36	22	
20	TSV Steinbach II	26	-23	19	

Nächster Spieltag

- Mittwoch, 29.03.2023, 20 Uhr**
SV Steinbach – TuS Dietkirchen
- Samstag, 01.04.2023, 14 Uhr**
TSV Eintr. Stadtallendorf – SV Adler Weidenhausen
FC Gießen – SV Steinbach
- 15 Uhr**
FSV Fernwald – SC Vikt. Griesheim
SC Waldgirmes – SV Neuhofer
SV Rot-Weiß Hadamar – FC Hanau 93
- 16 Uhr**
1. FC 06 Erlensee – TuS Dietkirchen
- 17 Uhr**
Türk Gücü Friedberg – KSV Baunatal
SV Unterflockenbach – FC Bayern Alzenau
- Sonntag, 02.04.2023, 15 Uhr**
TSV Steinbach II – FC Eddersheim
Rot-Weiß Walldorf – Eintracht Frankfurt II



Starkes Team - Auf dem Platz und im Beruf

Wir suchen zum **01. September 2023** wieder neue Auszubildende. Dabei freuen wir uns auch immer über Nachwuchs vom FC Bayern Alzenau. Hast du Freude an technischen Herausforderungen und innovativen Lösungen im Bereich Heizung und Sanitär? Die Ausbildung im Handwerk bietet dir viele Perspektiven für die Zukunft und einen krisensicheren Job auf lange Zeit. **Bewirb dich jetzt bei: info@thomas-schielein.de**



Heute ist ein guter Tag für bedingungslosen Einsatz!

**Leistung entsteht, wenn es ein erstrebenswertes Ziel gibt.
Auf gehts FC Bayern! Attacke!**

Roger Kihn

Hemsbach 108 | 63776 Mömbris
Mobil +49 (0) 173 3030 002

info@rogerkihn.de | www.Rogerkihn.de



**Werteorientierte Organisations-,
Führungskräfte- & Persönlichkeitsentwicklung**





Ihr Raum zum Genießen

- **Duschabtrennungen**
Standard- und Maßanfertigungen
- **Kostenloser Beratungs- und Aufmaßservice**
- **DekoBoards + Spiegel**
- **Innovative Technik**
- **Ansprechendes Design**
- **Große Ausstellung**

NECK
DUSCHEN

Große Auswahl. Beste Preise.

seit 1958
Innovation
bis ins kleinste Detail

Telefon: 0 60 28 / 40 44 - 0
Ringstraße 69 • 63843 Niedernberg

www.neck-duschen.de



Spielführer Joel Feselmayer und seine Mannschaftskameraden befinden sich in der Gruppenliga Frankfurt Ost auf dem Erfolgsweg. Mit drei Siegen aus vier Spielen im Jahr 2023 zeigte man, dass der Kampf um den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben wurde.

DIE AUFHOLJAGD UNSERER U23 GEHT WEITER

Mit neun Punkten aus vier Spielen Anschluss an die Nichtabstiegsplätze hergestellt

Mit drei Siegen aus den vier Spielen nach der Winterpause schafften unser Jungs um das Trainingsgespann Edip Yavuz und Markus Anton, den Glauben an das »Wunder« Klassenerhalt aufrecht zu halten. Insbesondere die beiden Spiele gegen die unmittelbaren Konkurrenten Türk Gücü Hanau und Sonntag, den 2. April gegen die SG Marköbel werden fast schon vorentscheidend im Kampf um den Verbleib in der Gruppenliga Frankfurt Ost.

**FC Bayern Alzenau U23 –
Germ. Kleinkrotzenburg 4:2 (1:0)**

Mit quicklebendigem Gruppenliga-Fußball stiegen beide Mannschaften in die Partie. Der FC Bayern erwischte den besseren Start und ging nach feiner Kombination in der 18. Minute durch einen Flachschuss von Don Link mit 1:0 in Führung. Danach kam die Germania zusehends besser ins Spiel, erarbeitete mehrmals gute Torchancen, scheiterte aber immer wieder am glänzend aufgelegten Bayern-Schlussmann Joel Andres. Alzenau gelang es im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit nicht, sein durchaus gutes Spiel in Tore umzumünzen. Auch nach dem Wechsel wurde zunächst Torhüter Andres zum großen Rückhalt seiner Vorderleute, denn Kleinkrotzenburg drängte mit Macht auf den Ausgleich. Aus Bayern-Sicht genau zum richtigen Zeitpunkt fiel das 2:0 in der 64. Minute, als Joseph

Ledezma nach Hereingabe vom rechten Flügel goldrichtig zur Stelle war. Und es wurde noch besser für Alzenau, denn Marc Mc Caughey traf in der 69. Minute sogar zum 3:0. Die Germania gab nie auf und verkürzte in Minute 84 durch einen direkt verwandelten Eckball zum 1:3. Ein offener Schlagabtausch sorgte noch einmal für viel Spannung und erneut Mc Caughey sorgte mit seinem zweiten Tor, dem 4:1 in der 88. Minute, für die endgültige Entscheidung. Die Ergebnis-Korrektur zum 2:4 aus Sicht der Germania in der Nachspielzeit kam zu spät und die Bayern-U23 ging als verdienter Sieger vom Platz.

Vorschau:

Sonntag, 26. März, 15.00 Uhr
Auswärtsspiel
bei DJK Sparta Bürgel

Sonntag, 2. April, 15.30 Uhr
Heimspiel
gegen SG Marköbel

Gründonnerstag, 6. April, 19.00 Uhr
Heimspiel
gegen SV Pars Neu Isenburg

1.	SV Pars Neu-Isenburg	25	91:29	67
2.	OSC Rosenhöhe	26	70:36	58
3.	Kickers Obertshausen	24	93:36	53
4.	Germania 08 Dörnigheim	25	81:44	51
5.	VFB Oberndorf	24	50:35	46
6.	SG Nieder-Roden	24	47:45	39
7.	DJK SV Sparta Bürgel	24	62:61	38
8.	1. FC Langen	24	65:47	37
9.	FC 03 Gelnhausen	25	58:57	33
10.	Germania Großkrotzenburg	24	43:48	33
11.	1. FC 1906 Erlensee II	25	57:55	31
12.	SG Bruchköbel	24	52:52	31
13.	SG Marköbel	25	36:46	31
14.	SVG Steinheim	25	41:40	30
15.	Türk Gücü Hanau	24	34:51	26
16.	FC Bayern Alzenau	25	43:82	22
17.	Germ. Kl.-Krotzenburg	24	37:67	21
18.	SV Bernbach	25	46:87	18
19.	SV Ramstadt	24	16:104	3

DFB stellt Jugendförderung in Deutschland auf den Kopf

Zu wenig fußballerische Ausbildung, zu viel Taktik und Druck für die Talente und Trainer

Seit Jahren machen sich die führenden Köpfe in den Jugendgremien des DFB Sorgen um die Talentförderung in Deutschland. Zu wenige deutsche Toptalente schaffen den Sprung in die Bundesliga. Zu wenige Kreativspieler, zu wenige Stürmer werden in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern ausgebildet. Zu viel Taktik, zu viel Geschiebe, zu wenig kreative Momente, keine Mittelstürmer so lautet das Fazit einer langen Studie des DFB.

Es gibt in Deutschland genügend Spieler, viele Talente, doch werden diese richtig gefördert? Die Analyse kam zu dem Ergebnis, dass in den Leistungszentren zu viel auf Ergebnis und Tabellenplatz gespielt wird und es zu wenig Freiraum für spielerische Lösungen gibt? Die jungen Trainer wollen Karriere machen, dazu brauchen Sie Erfolg. Erfolg wird von Ihren Vorgesetzten meist nach Tabellenplatz gemessen, ein Abstieg aus der Juniorenbundesliga ist gleichbedeutend mit dem Verlust des Arbeitsplatzes als Trainer und dem Karriereende.

Diesen Druck will man den Trainern nehmen. Sie sollen sich zukünftig nicht mehr nur um Ergebnislieferung kümmern, sondern Ihre Kraft auf die fußballerische Ausbildung und das Trainieren der Talente legen können.

U19 und U17 NLZ-Mannschaften künftig alle in der Bundesliga – ohne Abstiegsorgen

Als erste Maßnahme sollen alle U19 und U17 Teams der 57 deutschen Nachwuchsleistungszentren automatisch in den Jugend Bundesligen gesetzt sein. Ein Abstieg ist für diese Mannschaften nicht möglich, sodass für diese Vereine und deren Aufwand eine große Planungssicherheit herrscht. Auch bei einem schwächeren Jahrgang würde der Sinn und Zweck deren Arbeit für den Folgejahrgang nicht in Frage gestellt werden. Diese Umsetzung soll ab der Saison 2024/2025 erfolgen.

Ob dies der Weisheit letzter Schluss, bleibt natürlich abzuwarten. Für unsere Region mit der hohen NLZ-Dichte hat diese Änderung massive Auswirkungen. Nehmen wir die U19 Hessenliga, immerhin Deutschlands zweithöchste Spielklasse. Hier tummeln sich regelmäßig die höchsten Nachwuchsmannschaften des FSV Frankfurt, Kickers Offenbach und Darmstadt 98. Diese drei Teams, sowie die A-Jugend der Frankfurter A-Jugend, sind nach der geplanten Reform mit einem festen Startplatz in der Bundesliga gesetzt und werten damit die Hessenliga sportlich ab.

Was geschieht mit den ambitionierten Amateurvereinen?

Um den vielen ambitionierten Amateurclubs bei einem außergewöhnlich guten Jahrgang die Möglichkeit zu geben, mal im »Konzert der Großen« mitzumischen, ist angedacht, dass sich nach den Vorrunden insgesamt deutschlandweit sieben weitere Teams für die sogenannte »Verliererrunde« innerhalb des geschlossenen Bundesligasystems qualifizieren können.

Sicher nur eine »Goodwill-Aktion«, um die große Anzahl der Amateurvereine ruhig zu stellen. So lobenswert es ist, dass die Jugendausbildung in Deutschland zu revolutionieren, so wenig wurde an die vielen Talente außerhalb der NLZ gedacht. Auch dort herrschen die gleichen Probleme wie in den »großen« Vereinen. Auch dort geht es den jungen Trainern nur um den eigenen



Der Spaß und die Kreativität sollen, wenn es nach dem Willen der DFB-Oberen geht, wieder im Vordergrund der Jugendausbildung stehen. Ähnlich wie in Portugal, Spanien, Frankreich, Kroatien, Brasilien und auch England, sollen die fußballerischen Talente der einzelnen Spieler wieder besser herausgearbeitet werden. Das »Stürmerland« Deutschland, braucht dringend Nachfolger für unsere »9er-Legenden« Gerd Müller, Klaus Fischer, Jürgen Klinsmann, Rudi Völler oder Miroslav Klose.

Erfolg, um bei den Jugendleitern oder Vorständen mit »guten« Ergebnissen“ glänzen zu können. Größere, frühere Spieler werden den kleineren, jüngeren, aber oft technisch besseren Spielern vorgezogen, um über »Kraftfußball« zum kurzfristigen Erfolg zu kommen. Die fußballspezifische Ausbildung bleibt dabei auf der Strecke.

Es ist absolut richtig, dass sich in unserer Jugendausbildung dringend und schnellstens etwas ändern muss. In Deutschland muss wieder mehr Wert auf das Fußballerische gelegt werden. Dribbling, Ballan- und mitnahme, Torschuss, Übersicht, Kreativität und viele Spielformen sollten die Elemente eines Jugendtrainings sein. Kraft- und Koordinationseinheiten, sollten als Hausaufgaben den Spielern mitgegeben werden. Die drei wöchentlichen Einheiten mit je 90 Minuten, wöchentlich 270 Minuten, also 4 ½ Stunden waren in früheren Zeiten, die tägliche Bolzplatzzeit unserer Straßenfußballer.

Talente und fußballbegeisterte Jugendliche gibt es in Deutschland noch genügend. Aber lassen wir sie auch noch genügend Fußball spielen, die »einfachen Dinge« wie Torschuss hunderte Mal üben? Ob die Abschottung der Nachwuchsleistungszentren in einer geschlossenen Klasse, diese Probleme löst, wird sich in ein paar Jahren zeigen.

Stadionzeitung Bayern Alzenau

Herausgeber: FC Bayern Alzenau 1920 e.V.
Rodenbacher Str. 35,
63755 Alzenau

Redaktion:
Andreas Trageser, Toni Ritter

Fotos: Andreas Trageser

Gesamtherstellung, Druck und Verteilung:
Verlag und Druckerei
Main-Echo GmbH & Co. KG,
Weichertstr. 20,
63741 Aschaffenburg

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

* DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK, BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS DEM FACHHANDWERK.

ELEMENTS ALTENSTADT
HELMERSHÄUSER STRASSE 11
63674 ALTENSTADT
T+49 6047 809-239
ALTENSTADT@ELEMENTS-SHOW.DE

* ELEMENTS-SHOW.DE



Viel Erfolg wünscht

MÜLLER

KRAFTFAHRZEUG SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

Siemensstraße 10a · 63755 Alzenau
Tel. 0 60 23 / 22 77 · Fax 0 60 23 / 68 13
kfz-sv.mueller@t-online.de

„Wir bauen auf den FC Bayern Alzenau!“ Viel Erfolg!

HELLERPLAN

ARCHITEKTEN

HELLERPLAN ARCHITEKTEN
Dipl. Ing. (FH) Architekt
Marcel Heller

M. +49 (0) 176 969 027 57
E. marcel.heller@mh-a.net
W. www.mh-a.net

STANDORT FRANKFURT:
Werrastraße 4
60486 Frankfurt am Main

STANDORT ASCHAFFENBURG:
Steinstraße 3
63739 Aschaffenburg



90 Minuten Daueranfeuerung – Großes Lob an unsere jungen Fans!

Mittlerweile gehören Sie zu den Heimspielen, wie der Anpfiff des Schiedsrichters. Unsere stimmungsgewaltigen und vor Energie strotzenden jungen Fans im linken Stehblock neben der Haupttribüne. Heimspiel für Heimspiel überbieten sich unsere jungen »Ultras« im Fanblock mit ihren Ideen und Anfeuerungsrufen. Dass sie nicht nur anfeuern können, sondern auch noch selbst sehr gut Fußball spielen können, beweisen Sie als Jugendspieler im Bayern Trikot unter Trainer Karl Rotter. Es wäre toll, wenn sich noch viele andere unserer Jugendspieler von dieser Leidenschaft anstecken lassen würden und dabei unterstützen bei den Heimspielen für eine tolle Atmosphäre zu sorgen. Und vielleicht sehen wir unsere »jungen Fans« in ein paar Jahren als Spieler unserer 1. Mannschaft in der MAIREC Arena auflaufen.

Jungs, danke Euch und macht weiter so!

Bei seinem 16. Hessenligaeinsatz war es endlich so weit. Edeltechniker Max Hacker schaffte seinen ersten Hessenligatreffer. Mit einem Fernschuss traf er zur wichtigen 1:0 Führung beim Abstiegskandidaten Steinbach II und legte den Grundstein für den Auswärtssieg. Glückwunsch Max!



Premieren bei unserer Hessenliga- Mannschaft

Max Hacker mit ersten Hessenligator, Joel Andres mit Startelfdebüt

Sowohl im Heimspiel gegen Türk Gücü Friedberg, als auch beim letzten Auswärtsspiel in Steinbach II konnten wir zwei Premieren feiern. Mit Joel Andres feierte nach den Ausfällen von Fabian Wolpert und Daniel Endres ein Alzenauer Eigengewächs gegen Türk Gücü Friedberg sein Startelfdebüt im Hessenligator. Eine Woche später schaffte unser Mittelfeldtalent Max Hacker in seinem 16. Einsatz sein erstes Hessenligator.



Erstes Startelfspiel, fehlerfrei und »zu Null«, besser konnte das Debüt von Joel Andres, der alle Alzenauer Jugendteams durchlief, gegen das Spitzenteam von Türk Gücü Friedberg nicht laufen. Gegen Ende verhinderte er mit einem Reflex noch den möglichen Führungstreffer der Gäste. Glückwunsch Joel!

FELIX BENAD

GmbH

Wasserschadensbehebung

▼ Bautrocknung ▼ Thermografie ▼ Leckortung

Tel.: 0 60 29 / 99 40 02

Rundum-Betreuung beim Wasserschaden

- Schnelle Schadenshilfe
- Professionelle Schadensanalyse
- Schadensbegrenzung und -beseitigung
- Gesamtes Trocknungsmanagement

Wir helfen!



DER FC BAYERN ALZENAU LEBT VON SEINEN EHRENAMTLICHEN HELFERN

**Höchstes Gut unseres Vereins – Mitwirkende
herzlich Willkommen**



Auch wenn sich der FC Bayern Alzenau sportlich in den letzten Jahren zwischen dem höchsten Amateurbereich und am Rande des professionellen Fußballs bewegt, werden die vielfältigen Aufgaben des Vereins komplett von ehrenamtlichen Helfern mit viel Herzblut und Leidenschaft bewältigt. Dieses ehrenamtliche Engagement, das familiäre Miteinander und die Herzlichkeit aller tätigen Vereinsmitglieder zeichnen den FC Bayern Alzenau aus.

Wer Lust und Spaß daran hätte, in irgendeiner Funktion in unserem Verein ehrenamtlich mitzuhelfen und regelmäßig ein paar schöne und gesellige Stunden mit »Freunden« zu verbringen, der ist herzlich bei uns willkommen.

Einfach melden bei:

Andreas Trageser
Telefon 06023/9676170 oder per E-Mail:
andreas.trageser@bayern-alzenau.de



Liveticker auf Fussball.de und Main Echo Liveblog

Mit der Umstellung auf unsere neue Homepage, haben wir auch die Liveinformationsquelle auf unserer WhatsApp-Gruppe neugestaltet.

Unser Medienteam stellt zu Beginn der Veranstaltung einen Liveticker in unsere Fangruppe, auf dem Ihr dann mitfeiern könnt. Wir wollten damit die vielen Nachrichten auf Euren Mobilgeräten eindämmen.

Solltet Ihr damit nicht zurechtkommen oder Verbesserungsvorschläge haben, meldet Euch einfach bei uns.



MEHR ENERGIE FÜR DIE REGION

Gemeinsam für hier:
Die EVA unterstützt den Fußballverein
FC Bayern Alzenau.



eVA

www.eva-alzenau.de

**DER
Sittinger**

Max-Planck-Str. 8 • 63755 Alzenau
Nähe Schaab/Umtec
Telefon: 06023 310850
www.sittinger-alzenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 9.00 bis 20.00 Uhr
durchgehend geöffnet



**Ihr freundlicher
Getränke-Fachmarkt**



Besuchen Sie uns auf Facebook unter
Der Sittinger/Getränkefachhandel

AUF DEM WEG DER BESSERUNG

Torhüter Fabian Wolpert nach Schockverletzung

In den letzten Wochen spielte sich unser Torhüter Fabian Wolpert mit überragenden Leistungen in den Vordergrund und die Herzen der Alzenauer Fans. Auch in seinem 25. Hessenligaeinsatz hielt er unser Team mit tollen Paraden in Hadamar auf Erfolgskurs. In der 81. Minute verletzte er sich bei einem Zusammenprall mit einem Mitspieler schwer im Gesicht. Nach minutenlangender Behandlung wurde er in die Uni-Klinik Gießen eingeliefert und dort auch operiert. In unserer Stadionzeitung *Attacke* beantwortet er die Fragen rund um seine Gesichtsverletzung.

ATTACKE: Welche Erinnerung hast Du an die unglückliche Spielszene in Hadamar?

Keine Guten (lacht). Leider kann ich mich nicht mehr an alles erinnern. Ich weiß nur wie der Gegentreffer entstanden ist und dass es einen Zusammenprall gab.

ATTACKE: Du bist erst am Mittwoch, vier Tage nach dem Unfall, in der Uni Gießen operiert worden. Warum so spät und was wurde gemacht?

Durch den Zusammenprall hatte ich sowohl eine Jochbein- als auch eine Orbitafraktur (Augenhöhle), wodurch meine rechte Gesichtshälfte sehr stark angeschwollen war. Dazu kam noch der Cut am Augenlid, der mit acht Stichen genäht worden ist. Außerdem war das Auge mit Blut unterlaufen, weshalb die OP erst am Mittwoch stattfinden konnte. Bei der OP wurden 2 Titanplatten und eine Titanfolie eingesetzt.

ATTACKE: Wie geht es Dir mittlerweile und welche Prognose gibt es für Deinen Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb?

Es geht. Besser als am Samstag vor zwei Wochen (lacht). Ich habe teilweise noch starke Kopfschmerzen und Schmerzen an der operierten Stelle. Am Freitag war ich nochmal in der Uni-Klinik zur Kontrolle, die Ärzte waren zufrieden mit der OP und haben gesagt, dass ich kontaktlosen Sport, wie Joggen oder Passübungen, in ca. zwei Wochen wieder machen kann. Ins Teamtraining einsteigen darf ich aber erst in ca. 6 Wochen bis der Knochenbruch richtig verheilt ist und keine Gefahr mehr besteht.

ATTACKE: Du hast in dieser Saison sensationelle Leistungen gezeigt und Dich zu einem der besten Hessenligatorhüter entwickelt. Hast Du das zu Saisonbeginn selbst so erwartet?

Erwartet habe ich das jetzt nicht, aber ich war auch nicht überrascht. Ich weiß, was ich kann und was ich noch aus mir rausholen kann. Ich habe letzte Saison in der Abstiegsrunde gezeigt was in mir steckt, dadurch hatte ich viel Selbstvertrauen, was wichtig ist für einen Torwart.

ATTACKE: Dein Konkurrent um den Platz im Alzenauer Tor ist auch gleichzeitig Dein Torwarttrainer. Wie ist Dein Verhältnis zu Daniel Endres? Ich würde sagen ich habe ein gutes Verhältnis mit Egges. Er ist ein richtig cooler Typ und durch seine

»ICH GEHE DAVON AUS, DASS MICH DIE ALZENAUER ZUSCHAUER DIESE SAISON NOCHMAL IN AKTION SEHEN.«

Fabian Wolpert

Erfahrung die er hat, gibt er mir sehr wichtige Tipps und hilft mir sehr. Vor allem fußballerisch kann ich mir noch einiges anschauen.

ATTACKE: Du bist erst 25 Jahre alt und Deine besten Torwartjahre kommen ja erst noch. Welches sportliche Ziel bzw. Wünsche hast Du für die Zukunft?

Das Wichtigste für mich ist gesund bzw. verletzungsfrei zu bleiben. Nach so einer Verletzung wünscht man sich erstmal nichts anderes. Gerne würde ich aber für die nächsten Jahre die feste Nummer 1 in Alzenau sein und natürlich viele Erfolge mit der Mannschaft feiern.

ATTACKE: Beim Sieg In Waldgirmes hast Du Deine Feldspielerqualitäten gezeigt. Nach Deiner Einwechslung als Offensivspieler hast Du gleich ein Tor vorbereitet. Warum bist Du so ein guter Feldspieler?

Ich habe ab der U15 im älteren Jahrgang im Tor gespielt und in dem Jahrgang, in dem ich eigentlich gespielt habe im Feld als Stürmer. Das habe ich bis zu meinem letzten Jugendjahr durchgezogen, sogar dann als 1. Mannschaftsspieler bei der DJK Hain. Für einen Torwart gibt es nichts Besseres, wenn er mal im Feld gespielt hat. Heutzutage ist der Torwart nicht mehr der, der nur die Bälle hält, sondern ist auch fußballerisch stark gefordert.

ATTACKE: Die Fans wollen sicher wissen, ob Sie Dich diese Saison nochmal spielen sehen.

Wenn der Heilungsprozess gut verläuft und der Trainer mich aufstellt (lacht), dann gehe ich davon aus, dass sie mich nochmal in Aktion sehen werden.



Aus dem Krankenhaus grüßte Fabian mit einem »Daumen hoch« alle Alzenauer Zuschauer.

fan. frankenstolz®

Direkt vom Hersteller!

Kissen - Decken - Matratzen - Lattenroste - Topper - Polsterbetten - Boxspringbetten

Industriestraße 1-3, 63814 Mainaschaff • Mo. - Fr. 09:30 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 17:00 Uhr • Tel. 06021 / 708 131 • www.frankenstolz.de

